



Auenwaldschule Böklund Grundschule



Schleswiger Nachrichten

26.08.2016

Sanierung in den Sommerferien

BÖKLUND Auch in der Auenwaldschule Böklund nutzen fleißige Handwerker die Sommerferien, um notwendige Arbeiten an den Gebäuden auszuführen.

Eine erste Untersuchung des Technikers Lars Hansen vom Amt Südangeln hatte ergeben, dass der Zustand des Betons an Schule und Turnhalle besser ist als erwartet. Dennoch wurde für 36000 Euro vorbeugend ein Auftrag zur Betonsanierung vergeben, um offene Stellen zu schließen und so künftige Schäden an der Bausubstanz zu vermeiden. Diese Arbeiten sind bereits abgeschlossen.

In den letzten Zügen liegt die Erneuerung des Fußbodens in

der Aula und im Musikraum. Das dort beim Bau der Schule eingebrachte Kopfholzpfaster hatte die unangenehme Eigenschaft, sich vor allem bei Feuchtigkeitseinwirkung vom Estrich zu lösen. Das war eine ständige Unfallgefahr. Jahrelang hatten die Hausmeister repariert und auf diesen Zustand aufmerksam gemacht. Und im Juni 2014 hatte die Schulverbandsversammlung beschlossen, den Fußboden zu erneuern. Diese Entscheidung wurde kurze Zeit später zurückgestellt, da das Glasdach über der Aula undicht wurde. Erst nachdem durch Reparaturarbeiten sichergestellt war, dass kein Wassereintrich mehr zu befürchten ist, konnte

man sich wieder dem Fußboden widmen.

Ende Juli wurde das defekte Holzpfaster in Aula, Musikraum und auf den Zuschauerreihen entfernt. Der darunterliegende Estrich kann weiter genutzt werden.

Als neue Oberschicht wurde ein Parkett vom Typ „Hochkantlamelle“ eingebaut, das zurzeit noch geschliffen wird. Die zugehörigen Arbeiten sollen noch in dieser Woche beendet sein.

Die Kosten belaufen sich auf rund 40000 Euro. Nach der Reinigung erhält der Musikraum noch einen neuen Anstrich.



In der Aula der Auenwaldschule erhält das neue Parkett den letzten Schliff.

KUHL